Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern
im Landesschachverband MV

2. Vorsitzender
Michael Ehlers

Gounodstraße 60, 13088 Berlin

Tel.: 0160/99436514
030/21467365
michael.ehlers86@gmx.de

An
Vereine der LSJ-MV und LSJ-SH

Groß Dölln, 28.12.2010

Beim 1. Ostseepokal ging es stürmisch zu

Vor gut einem Jahr ist im Rahmen der Zusammenarbeit der Schachjugenden Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die Idee entstanden, den Ostseepokal einzuführen, ein Schnellschachturnier für u25-Mannschaften.
Am 28.-29. August wurde dieses Vorhaben dann in Warnemünde erstmalig in die Tat umgesetzt und der 1. Ostseepokal ausgespielt. Aus Schleswig-Holstein traten der Lübecker SV, die Segeberger SF, der SV Bad Schwartau und der Elmshorner SV an. Über den Landespokal hatten sich in Mecklenburg-Vorpommern die SF Schwerin und der SAV Torgelow qualifiziert. Weiterhin wurden die Landesfarben durch Eintracht Neubrandenburg und eine junge Kaderauswahl vertreten.

Stürmischer Ostseepokal: Windrosen über der Jugendherberge

Die jeweils erste Runde beider Tage war, um dem etwas älteren Teilnehmerfeld zu entsprechen, erst für 11:00 Uhr bzw. 10:00 Uhr angesetzt. So begann die Auftaktrunde in einer ausgelassenen Stimmung, die schon fast zu gut war. Erst einige Minuten nach Rundenbeginn stellte sich die vollständige Turnierruhe ein; ein erster Beleg dafür, dass bei dieser Veranstaltung nicht ausschließlich der sportliche Wettkampf im Vordergrund stand, sondern der Austausch der Schachjugenden mit jeder Menge Spaß.
Die ersten Runden zeigten schon, dass die Mecklenburger Mannschaften etwas besser besetzt waren und mehr Duelle für sich entscheiden konnten. Die zahlenmäßig an eins gesetzten Torgelower blieben jedoch weit hinter den Erwartungen zurück. Umso mehr überzeugten die junge Neubrandenburger Mannschaft und die Kaderauswahl.

Nach vier gespielten Runden begann dann aber die schachfreie Zeit, die mit strandtypischen Ballsportarten gestaltet wurde (schließlich musste die ideale Lage der Warnemünder Jugendherberge ja genutzt werden). In vereins- und länderübergreifenden Mannschaften wurde ausgelassen Fußball und Beachvolleyball gespielt. Zum Baden war das Wetter leider nicht gut genug, doch ein bisschen Wind hält die Ostseeanrainer nicht vom Strandbesuch ab.

Absolute Pflicht beim Ostseepokal: Rahmenprogramm am Strand

Für das Abendessen hat die Jugendherberge einen Grill zur Verfügung gestellt. Jede Menge Fleisch für hungrige Sportler wollte gleichmäßig erhitzt werden. Das Essen leitete gleichzeitig das Abendprogramm ein. Nachdem die letzte Glut des Grills erloschen war, wurde die Veranstaltung auf verschiedene Räumlichkeiten in der Jugendherberge verlegt. Neben Wehrwolfrunden gab es auch weitere Gesellschaftsspiele aus der Spielekiste der gastgebenden Schachjugend. Karsten und Carmen Baier ließen sich als Betreuer von Neubrandenburg selbst durch ihren Hochzeitstag nicht davon abhalten, beim Ostseepokal dabei zu sein. Damit war ein entsprechender Anlass gegeben, bis in die Nachtstunden zu feiern und auf das Paar anzustoßen.

Der späte Sonntagmorgen brachte dann erneut drei Schnellschachrunden mit sich, da der erste Ostseepokalsieger noch nicht feststand. Durchsetzen konnte sich am Ende des Rundenturniers mit der SG Eintracht Neubrandenburg die jüngste der teilnehmenden Mannschaften. Sie verwies die Kaderauswahl und den Lübecker SV als beste schleswig-holsteinische Mannschaft auf die Ränge zwei und drei.

Seeluft macht hungrig: Schlangestehen am Grill Fotos (3): Karsten Baier

Am Ende der Siegerehrung wurde der Staffelstab der Ausrichtung an Schleswig-Holstein übergeben. Nach einer aus Sicht aller Beteiligten sehr gelungenen Wochenendveranstaltung freuen wir uns bereits auf den anstehenden Gegenbesuch in unserem schönen Nachbarbundesland.

Michael Ehlers
-Ausrichter & Teilnehmer-